

Insel-Verlag zu Leipzig



Vor kurzem erschien

## Der geheimnisvolle Fremde

Eine Phantasie von

### Mark Twain

Uebersetzt von Wilhelm Robbe

In Ganzleinen M. 70.—

„Mark Twain wollte in diesem Buch sein letztes Bekenntnis geben, wie er an seinen Freund William Dean Howells schrieb, „ein Buch, das auf keines Menschen Gefühle, Vorurteile, Meinungen, Glauben, Hoffnungen Rücksichten nehmen sollte, ein Buch, das sagt, was ich zu sagen habe, aus meinem innersten Herzen heraus, in der einfachsten Sprache und ohne Schranken irgendwelcher Art. Ich wollte damit sagen, was ich vom Menschen halte, was für ein schäbiges, ärmliches, lächerliches Ding er ist und wie er sich in der Wertung seines Charakters, seiner Kräfte und Eigenschaften und seiner Stellung unter den Tieren täuscht“. Aber er fand nicht den Mut, der Welt dieses wahre tragische Antlitz zu zeigen, und so spricht er erst aus dem Grabe zu uns, als der tragische Clown, dessen ganzes Wesen und Werk durch diesen düsteren Hintergrund ein neues tieferes Ansehen erhält.“

Bestellzettel anbei



Der Insel-Verlag

## Anna Behnisch-Kappstein

# Der lichte lange Tag



9 Novellen

In der bei den Kölner Blumenspielen mit dem ersten Preise gekrönten Novellensammlung erhebt sich die Verfasserin turmhoch über so vieles, was die Frauenliteratur bisher geschaffen hat. Es sind wahre Kabinettsbilder voll großer Kunst und spannender Handlung.

Auf bestem holzfreien Papier, 190 Seit. stark, vornehm ausgestattet

steif brosch. 20.— ord., geb. 30.— ord.  
bar mit 35%; 10 Exemplare mit 40%

Zettel anbei

Märkische Verlagsanstalt, Berlin W 15

### Verlag von Alfred Kernen / Stuttgart



Soeben erschien in meinem Verlage:

## Über die Knorpelfugen in der Labyrinthkapsel

beim Embryo, Kinde und Erwachsenen  
und über deren Zusammenhang mit der Entstehung des  
otosklerotischen (otospongiotischen) Herdes

von

### Dr. H. Kosokabe

aus Japan

Gr. 8°. 187 Seiten mit 47 — davon 16 mehrfarbigen,  
ganzseitigen — Abbildungen

Inland-Preis M. 140.— ord., M. 105.— bar

Diese Untersuchungen über die Bildungen und krankhaften Veränderungen der Knorpelfugen der Labyrinthkapsel beruhen auf einem grossen neuen, der Basler otolaryngologischen Klinik entstammenden Material. Auch die Therapie ist in dem Buche behandelt; den Schluss desselben bildet ein Verzeichnis der gewaltigen Literatur. Die Arbeit kommt für alle Universitäts-, Instituts- und Fachbibliotheken, für alle Fachgelehrten und Ohrenärzte des In- und Auslandes in Betracht. Ich bitte um verständnisvolle Verwendung.

Bestellzettel anbei.